



SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

26.04.15

Bezirksratsfraktion Buchholz-Kleefeld

Dierk Schneider, Schierholzstr. 25, 30655 Hannover
Tel.: 0511-5444794, E-Mail : dierk.schneider@htp-tel.de

Herrn Bezirksbürgermeister
Henning Hofmann

über
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik
Rathaus
Trammplatz 2
30159 Hannover

Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik		
06. MAI 2015		
04	M. 45h	RS

Drucks. Nr. 15 - 1062/201x5

**Antrag gemäß § 10 Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur
Sitzung des Stadtbezirksrates Buchholz - Kleefeld am 21.05.15**

Netzkonzept Radverkehr – Korrektur der Einstufung von Routen hinsichtlich ihrer Netzfunktion

Der Bezirksrat Buchholz-Kleefeld möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Einstufung folgenden Radverkehrsrouten bzw. Straßen
hinsichtlich ihrer Netzfunktion zu korrigieren und als Hauptrouten zu klassifizieren:

- Pasteurallee
- Osterfelddamm
- An der Breiten Wiese
- Gehägestraße
- Steuerndieb
- Klingerstr. (Podbielskistr. bis Weidetorkreisel)

Begründung:

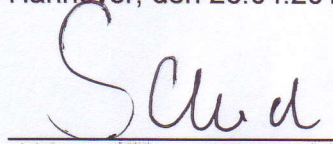
Pasteurallee, Osterfelddamm: Neben der Karl-Wiechert-Allee sind die Pasteurallee (ab Messeschnellweg) und der Osterfelddamm die zweite große Nord-Süd-Verbindung im Stadtbezirk. Es ist eine direkte Verbindung von Bothfeld nach Kirchrode und wichtige Erschließungsrouten für die Vogelsiedlung und das Roderbruchgebiet. Sie hat vornehmlich im Alltagsverkehr eine Rolle, während der ebenfalls als Hauptroute eingestufte Weg auf der Westseite des Mittellandkanals eher eine Freizeitroute ist. Hier gilt es die Wertigkeit anzupassen.

An der Breiten Wiese: Hier wurde lediglich der Teil der beschilderten Freizeitroute durch die Gärten nach Misburg als Hauptroute eingestuft. Angesichts der Einstufung der angrenzenden Wege im Bereich Hermann-Löns-Park als Haupttrouten und der angestrebten Änderung der Einstufung von Osterfelddamm und Pasteurallee als Haupttrouten, wäre allein im nördlichen Bereich der Straße An der Breiten Wiese eine Lücke vorhanden. Dies wäre nicht logisch.

Steuerndieb und Gehägestraße: Die angenommenen Haupttrouten der RadfahrerInnen im Bereich Steuerndieb entsprechen nicht der Realität. Der auf dem Gebiet des Stadtbezirksrats Mitte gelegene Abschnitt entlang der Waldchaussee vor dem Steuerndieb ist Hauptroute und nicht Nebenroute. Die jetzige Einstufung der Wege impliziert, dass RadfahrerInnen, die die Waldchaussee stadtauswärts befahren, sich vorrangig zur Brücke über den Messeschnellweg am Weidetorkreisel orientieren würden. Dies ist nicht zutreffend. Wer in den nördlichen Teil von Groß-Buchholz oder nach Bothfeld will, bleibt nördlich des Messeschnellwegs und nutzt die Gehägestraße, auch wenn die Radwegführung hier verbesserungsbedürftig ist (siehe Antrag zur Gehägestraße)

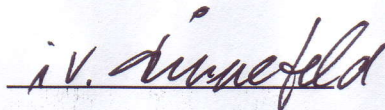
Klingerstraße: Die Klingerstraße ist eine wesentliche Nord-Süd-Verbindung im Stadtbezirk. Die Annahme, dass diese weniger stark frequentiert wäre, als etwa der Groß-Buchholzer-Kirchweg, der als Hauptroute ausgewiesen ist, ist falsch. Das gilt umso mehr als die Verlängerung der Klingerstraße, der Eulenkamp, als Hauptroute eingestuft worden ist. Via Weidetorkreisel ist der Anschluss an die Haupttrouten in der Eilenriede in Richtung Pferdeturm gegeben. Daher wird diese Verbindung entsprechend stark genutzt.

Hannover, den 26.04.2015



Dierk Schneider

(Fraktionsvorsitzender)



Emsal Tasyürek

(Fraktionsvorsitzende)